



NIEDERSCHRIFT

Gremium	Ortsbeirat Nauborn
Sitzungsnummer	OB Nb/009/2022
Datum	Dienstag, den 22.02.2022
Sitzungsbeginn	18:00 Uhr
Sitzungsende	19:26 Uhr
Sitzungsort	Sitzungssaal des Stadteilbüros Nauborn, Schulgasse 7

Anwesend:

vom Gremium

Peter Pausch	SPD	Ortsvorsteher
Hans-Werner Beck	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Sandra Ihne-Köneke	SPD	Ortsbeiratsmitglied
Matthias Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Michael Hundertmark	CDU	Ortsbeiratsmitglied
Uwe Lang	CDU	Stellv. Ortsvorsteher
Renate Pfeiffer-Scherf	FW	Stellv. Ortsvorsteherin
Norbert Sieber	FW	Ortsbeiratsmitglied
Dr. Wolfgang Bunk	FDP	Ortsbeiratsmitglied

vom Magistrat

Dr. Andreas Viertelhausen
Thomas Heyer

von der Verwaltung

Christian Schmidt, Amt für Stadtentwicklung

als Schriftführerin

Amber Luitjens-Taylor

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 2 Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung**
- 3 Siedlungs- und Gewerbeflächen-Eignungsprüfung 2022
- Festlegungsvorschläge für den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Mittelhessen 2022
Vorlage: 0350/22 - I/125**
- 4 Mitteilungen und Anfragen**
- 5 Verschiedenes**

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

OV Pausch eröffnet die Sitzung und stellt nach Begrüßung der Anwesenden die Beschlussfähigkeit des Ortbeirates sowie die form- und fristgerechte Zustellung der Einladung fest. Änderungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht.

zu 2 Genehmigung der Niederschrift der 8. Sitzung

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig beschlossen.

zu 3 Siedlungs- und Gewerbeflächen-Eignungsprüfung 2022 - Festlegungsvorschläge für den Entwurf zur Fortschreibung des Regionalplans Mittelhessen 2022 Vorlage: 0350/22 - I/125

BGM Andreas Viertelhausen präsentiert den Entwurf des Regionalplans. Er erklärt, dass die Stadt Wetzlar zur Stellungnahme bis zum 25.03. aufgefordert sei. Für das Stadtteilgebiet Nauborn sind keine neuen Siedlungs- oder Gewerbeflächen vorgesehen, da es angrenzend sehr viele Restriktionen z.B. durch Luftschneisen gebe.

W. Bunk erkundigt sich, welche Möglichkeiten es alternativ gebe, in Nauborn Gewerbe- oder Wohnbebauung anzusiedeln.

R. Pfeiffer-Scherf merkt an, dass Neubaugebiete nur sinnvoll seien, wenn die Stadt Eigentümerin der Grundstücke sei, da dann mindesten 80% bebaut würden. Es gäbe bereits viele Baulücken, neue seien zu vermeiden.

BGM Andreas Viertelhausen fügt hinzu, da es keine eigenen Flächen gäbe, müsse man Nachverdichtungspotentiale nutzen. Leider seien die Bemühungen der Stadt bisher nicht erfolgreich.

N. Sieber fragt nach, ob ein strikter Bauplan sinnvoll sei, da Bauen nur attraktiv bliebe, wenn Umbau / Anbau möglich sei.

S. Ihne-Köneke erkundigt sich nach der Anzahl der Baulücken in Nauborn.

BGM Andreas Viertelhausen antwortet, dass es ca. 400 Baulücken in Wetzlar gäbe, davon ungefähr 40 auf Nauborner Gebiet.

OV Pausch weist darauf hin, dass Häuser und Grundstücke in Nauborn zumeist nicht öffentlich vermarktet, sondern privat veräußert würden.

BGM Andreas Viertelhausen erklärt, bei konkreten Bauanfragen bemühe man sich um individuelle Lösungen, im Außenbereich solle aber nur mit Bauplan vorgegangen werden.

Er fragt, ob es Änderungswünsche zum Entwurf gebe. Dies wird aus den Reihen des Ortsbeirates verneint.

N. Sieber fragt nach, warum z.B. eine Geschossbefreiung so schwierig zu erwirken sei. BGM Andreas Viertelhausen antwortet, Neubauten müssten ins Gesamtbild passen. Dabei betrachte das Amt die Bebauung im Umkreis von 300m.

Herr Schmidt fügt hinzu, dass man bestehende Baupläne ernst nehmen solle und nicht durch zu viele Ausnahmen entkräften.

Dem Entwurf wird ohne Änderungswünsche einstimmig zugestimmt.

zu 4 Mitteilungen und Anfragen

a) S. Ihne-Köneke erinnert, dass R. Pfeiffer-Scherf sich in der Dezembersitzung nach der Anzahl der Flüchtlingsunterkünfte erkundigt habe. Sie habe Kontakt zu Herrn Lottermann vom Lahn-Dill Kreis aufgenommen, bei Interesse würde er in der nächsten Sitzung berichten.

R. Pfeiffer-Scherf führt aus, dass die Unterkünfte sich teilweise in katastrophalem Zustand befänden. Man solle sich die Richtlinien genau betrachten.

N. Sieber sagt auch die Relation zu anderen Stadtteilen sei interessant.

Matthias Hundertmark fragt, ob die Stadt Wetzlar Unterkünfte im Eigentum hat.

OV Pausch solle Herrn Lottermann im Namen des Ortsbeirates einladen und bitten, auch die Zahlen der anderen Ortsteile mitzubringen.

b) Michael Hundertmark bittet darum, Einladungen per CC an alle Ortsbeiratsmitglieder weiterzuleiten. Er merkt außerdem an, dass der Gehweg am Spielplatz „Rappelkiste“ beschädigt sei. Hier müsse eine Kontrolle erfolgen.

c) W. Bunk mahnt an, dass der Streudienst die Straße Richtung Kirschenwäldchen nicht gestreut habe. Die Aussage aus der Novembersitzung der Winterdienst bliebe gleich, sei also falsch gewesen.

R. Pfeiffer Scherf antwortet, dieser sei früher durch den Mitarbeiter selbsttätig berücksichtigt worden, wahrscheinlich müsse die Priorität geändert werden.

Michael Hundertmark regt an, dass der Streu-/Winterdienstplan für Nauborn dem Ortsbeirat vorgelegt werden solle. Dies findet allgemeine Zustimmung.

Matthias Hundertmark bittet, dies als Punkt für die nächste Tagesordnung festzuhalten.

H.W. Beck fügt hinzu, es müsse sich hier um eine innerörtliche Verbindungsstrasse handeln. U. Lang fragt an, wie diese Straße bezeichnet sei.

d) U. Lang erkundigt sich, ob Maßnahmen zur Verhinderung von Geschwindigkeitsüberschreitungen an den gemessenen Hochpunkten geplant seien. Matthias Hundertmark verweist auf die fehlende Relation bei zum Teil nur drei Überschreitungen.

W. Bunk merkt an, Überschreitungen sollten nicht nur gemessen, sondern möglichst verhindert werden.

N. Sieber führt aus, dass früher Schwellen oder Kübel gesetzt wurden, dies sei heute wahrscheinlich nicht mehr möglich z. B. um Wege für den Bus befahrbar zu halten. W.

Bunk bittet um Alternativvorschläge seitens der Stadt.

e) R. Pfeiffer-Scherf fragt, wer zuständig sei, Treppen im öffentlichen Raum rein zu halten. OV Pausch antwortet, dies müsse hälftig von den Anliegern erfolgen.

zu 5 Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

Peter Pausch
Ortsvorsteher

Amber Luitjens-Taylor
Schriftführerin